



Bonn Bad-Godesberg. Am Mittwoch, 6. März 2019 besucht Apostel Otten die Gemeinde Bonn Bad-Godesberg und spendet zwei Kindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung und bestätigt einen Diakon für die Gemeinde Brühl.

Dem Gottesdienst legt der Apostel den Bibeltext aus Lukas 6, 45 zugrunde: „Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“

Zu Beginn seines Dienens ging der Apostel auf Kraniche ein, die im Herbst in Gruppen in den Süden fliegen und im Frühjahr zurückkehren. So wie sie sich in der Gemeinschaft sicher und geschützt fühlen, so können uns auch wir Gotteskinder in der Gemeinschaft fühlen. Hierin ist manches leichter. Gemeinschaft stärkt und schützt! Kraniche nutzen Aufwinde, um in die Luft zu steigen. Zwischendurch stoppen sie kurz ab, erholen sich und steigen dann wieder mit neuer Energie hoch in die Luft. So wie diese Vögel wollen es auch wir machen. In einem jeden Gottesdienst halten wir kurz inne, unterbrechen unseren Alltag, sammeln neue Kräfte und gehen dann neu von Aufwinden getrieben in unser Leben zurück. Ein anderer Aufwind für uns ist das Gebet: Wir sagen Gott unsere Sorgen und wissen, jetzt denkt er darüber nach und wird das Richtige veranlassen. Dieses Bewusstsein gibt uns neue Kraft.

Der Apostel ging im Folgenden auf das Bibelwort ein. Einen Vers zuvor heißt es: „*Jeder Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt. Man pflückt ja nicht Feigen von den Dornen; auch liest man nicht Trauben von den Hecken.*“ (Lukas 6, Vers 44)

So wie ein jeder Baum an seiner Frucht erkannt wird, so soll man uns Gotteskinder daran erkennen, dass wir unvergängliche Schätze in unseren Herzen sammeln. „*Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens*“, so heißt es in unserem heutigen Bibelwort. „Gut“ steht in diesem Zusammenhang für etwas „Göttliches“. Jesus sagte schon zum reichen Jüngling: „*Was fragst du mich nach dem, was gut ist? Gut ist nur Einer.*“ (Matthäus 19, Vers 17) Der Apostel nannte folgende Schätze, die in unseren Herzen sein sollten:

- Erkenntnis Christi

- Gottesfurcht
- Unterpfand der zukünftigen Herrlichkeit / der Wiederkunft Christi
- Liebe zum Nächsten

Bezirksältester Günter Grams ging in seinem Dienen auf ein Entenpaar ein, die meist am Abend ziellos durch die Gegend fliegen. So soll es uns nicht ergehen. Wir wollen unseren Auftrieb nutzen, um unserem Glaubensziel stets ein Stück näher zu kommen.

Im Anschluss an die Predigt sprach Apostel Otten die Sündenfreisprache aus und hat dann die beiden Familien mit den zu versiegelnden Kleinkindern vor den Altar gebeten um diesen die Gabe Heiligen Geistes zu spenden. Danach feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Im Anschluss bestätigte Apostel Otten einen Diakon in seinem Amtsauftrag für die Gemeinde Brühl und wünschte ihm Gottes Segen.

Den Gottesdienst beendete der Apostel mit Gebet und Segenszusage.

6. März 2019

Text: D. Bügler

Fotos: C. Cyron / G. Cyron

